

FREUNDSCHAFT ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Seit Jahrzehnten pflegt der RC Brig hervorragenden Kontakt mit dem RC Pallanza-Stresa. Zum Ende des rotarischen Jahres trafen sich die beiden Clubs auf dem Simplon-Kulm.

Schon kurz nach der Gründung 1954 des RC Brig wurde der RC Pallanza-Stresa Kontaktclub. Es entstanden enge Beziehungen und gemeinsame regionale Ziele, zu denen auch der damalige Ausbau der Simplonstrasse auf der schweizerischen und oberitalienischen Pässeseite gehörte. Inzwischen folgten viele gute Kontakte. Im verflossenen Clubjahr 2020/21 trafen sich die Clubs ein erstes Mal in Devero/Ossola und nun zum Ende des Clubjahres beim Stockalperturm auf dem Simplon-Kulm. Präsident Diego Schmidhalter vom RC Brig konnte dabei vom RC Pallanza-Stresa den Präsidenten Angelo Ruffoni, den Incoming President Marco Zacchera und DGN Marco Ronco begrüßen, der den grossen italienischen Distrikt 2031 mit Turin, Stresa, Pallanza, Domodossola usw. im Clubjahr 2022/23 leiten wird. Mitorganisiert hatte das Treffen auch Roberto Parlanti, der neu die internationalen Dienste des RC Pallanza-Stresa betreuen wird. Auf Briger Seite nimmt Rot. Monika Holzegger diese Aufgabe wahr.

Neben Präsident Schmidhalter betreuten auch Marcus Marienfeld und Sekretär Elmar Kämpfen die italienischen Gäste. Auch mit deren Hilfe besorgte die Gruppe «Kochende Männer des RC Brig» die Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens, das viel Zeit zur Pflege von Austausch und Freundschaft bot. Rot. Holzegger führte dann die rotarische Familie durch den im Besitz der Eidgenossenschaft stehenden, von der Armee genutzten Alten Spittel und stellte die Person des Caspar von Stockalper (1609–1691), des Grossen Stockalpers, vor. Selbstverständlich machten die italienischen Gäste auch auf den von Walliser Feinden erzwungenen Zwangsaufenthalt Stockalpers in Domodossola aufmerksam. Schon Stockalper war von der italienischen Kultur beeindruckt und auch geprägt.



Delegation des RC Pallanza-Stresa mit DGN Marco Ronco (neben der Clubfahne rechts)



Stockalperturm Altes Spittel / Simplon-Kulm: Mitglieder des RC Brig und des RC Pallanza-Stresa auf den Spuren des Grossen Stockalpers

Die beiden Serviceclubs bearbeiteten in der Vergangenheit neben regionalen, karitativen, kulturellen und allgemein nützlichen Aufgaben auch je eigene internationale Hilfsprojekte: der RC Brig beispielsweise in Nepal (Wiederaufbau einer Schule), Afghanistan (Prothesen für Opfer von Landminen) und Indien (Bettenbeschaffung für schwerbehinderte Kinder) und der RC Pallanza-Stresa in Südamerika (Spitalprojekt). Nach Meinung von Präsident Diego Schmidhalter (RC Brig) soll

diese internationale Tätigkeit in Zukunft weiter verstärkt und auch gemeinsam angepackt werden. Für die beiden Beauftragten für Internationale Dienste, Monika Holzegger (RC Brig) und Roberto Parlanti (RC Pallanza-Stresa), und für die Mitglieder der Clubs steht ein weites Feld karitativen Dienens offen. Das herrschende freundschaftliche Verhältnis der beiden Clubs ist eine gute Grundlage.

PDG Alois Griching

zvg